



Wir freuen uns, dass Du Dich für ein Schnittmuster von „Zierstoff“ entschieden hast und wünschen Dir ganz viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung. Bitte lies Dir die Anleitungen vor dem Zuschnitt immer ganz in Ruhe durch. Und solltest Du einmal Hilfe benötigen, findest Du auf unserer Homepage [www.zierstoff.de](http://www.zierstoff.de) ein umfassendes Näh-Lexikon.

Wie man diesen Anzug näht zeigen wir in diesem Video:  
<https://youtu.be/88ldNrMS5BA>

Dieser Anzug wurde für Softshell oder Regenbekleidung entwickelt. Er ist deshalb bewusst weiter geschnitten. Dünne Stoffe eignen sich daher weniger bzw. sollten etwas eingekräuselt werden. Der Schnitt ist in Kooperation mit Maria von „Handgemacht-in-Burhausen“ entstanden.

**Anleitung SELMAs Anzug**

Im Schnitt sind viele Optionen enthalten. Ob mit runder oder eckiger Kapuze, mit oder ohne Ohren, alle Varianten sind einfach bezaubernd. Du kannst bei diesem Anzug richtig kreativ werden. Auch durch farbiges Garn, Bänder, Applikationen oder besondere Knöpfe kannst Du tolle Akzente setzen. **Bitte lese Dir vor dem Zuschnitt das Ebook einmal komplett durch.**

Stoffverbrauch bei 1,40 Meter für Oberstoff und Futter. Fertige Länge an der vorderen Mitte (an der Leiste) und Schrittlänge an der inneren Schrittnaht gemessen.

Gr.	Oberstoff	Futter	Fertige Länge	Schrittlänge
62:	79,0 cm	33,5 cm	38,0 cm	5,2 cm
68:	85,5 cm	34,5 cm	40,0 cm	7,7 cm
74:	92,0 cm	35,5 cm	42,0 cm	10,2 cm
80:	98,5 cm	36,5 cm	44,0 cm	12,7 cm
86:	105,0 cm	37,5 cm	46,0 cm	15,2 cm
92:	111,5 cm	38,5 cm	48,0 cm	18,7 cm
98:	118,0 cm	39,5 cm	50,0 cm	22,2 cm
104:	124,5 cm	40,5 cm	52,0 cm	25,7 cm
110:	136,0 cm	41,0 cm	54,0 cm	29,2 cm
116:	145,0 cm	42,0 cm	56,0 cm	32,7 cm
122:	154,0 cm	43,0 cm	58,0 cm	36,2 cm
128:	163,0 cm	44,0 cm	60,0 cm	39,7 cm
134:	172,0 cm	45,0 cm	62,0 cm	43,2 cm
140:	181,0 cm	46,0 cm	64,0 cm	46,7 cm
146:	190,0 cm	47,0 cm	66,0 cm	50,2 cm
152:	199,0 cm	48,0 cm	68,0 cm	53,7 cm

### Bündchenstoff:

Gr. 62 - 104: 20 cm            Gr. 110 - 152: 30 cm  
Plus 6 - 7 Druckknöpfe

### **Der Schnitt ist inkl. Nahtzugabe von 1 cm.**

Schnitt: Dieser Schnitt ist weit konzipiert, so dass man den Anzug auch über eine Hose und ein Shirt anziehen kann. Du kannst den Anzug bequem eine Nummer schmaler zuschneiden, z.B. die Weite von Gr. 98 und die Länge von 104. Wenn Du Dir unsicher bist dann messe doch einfach den Schnitt von der Weite her kurz aus!

Länge: Richte Dich bitte nach der angegebenen Länge. Nähe den Anzug lieber zu lang als zu kurz, denn es gilt, abgenäht werden kann immer noch.

Zwickel: Bei elastischen Stoffen und kann dieser für alle Größen weggelassen werden. Wir haben ihn ebenfalls ab der Gr. 110 - 152 entfernt, da der Anzug hier genug Weite hat und ein Zwickel nicht mehr notwendig ist.

### **Besonderheit Zuschnitt:**

Die Ohren werden aus 2x Oberstoff und 2x aus Futterstoff zugeschnitten.

Die Kapuze kannst Du abfüttern, musst das aber nicht tun. Schneide sie daher 2x aus Oberstoff und optional 2x aus Futterstoff zu. (Logischerweise brauchst Du nur eine Kapuzenvariante zuzuschneiden.)

Das Vorderteil und den Ärmel je 2x, das Rückenteil 1x aus Oberstoff zuschneiden.

Die Bündchen 2x aus Bündchenstoff zuschneiden.

### Schritt 1: Ausdrucken & Ausschneiden

Drucke den Schnitt aus und klebe ihn zusammen. Wie man den Schnitt richtig druckt und zusammenklebt, erklären wir auf unserer Seite [www.zierstoff.de](http://www.zierstoff.de) im Punkt „über unsere Schnitte“. Wir haben zusätzlich auch noch ein Video dazu gedreht. Wichtig ist, dass das Kontrollmaß von 2 x 2 cm stimmt. Im Schnitt haben wir noch ganz dünn mehrere Kontrollfelder von 10 x 10 cm eingefügt. Falls Dein Drucker nicht bis zum Rand druckt, musst Du die Linien miteinander verbinden. In den meisten Fällen werden die Blätter Kante an Kante zusammen geklebt und die Linien miteinander verbunden.

Schneide deine Stoffteile zu und schneide alle Zwicke 2-3 mm sauber ein.

## Schritt 2: Raglanärmel annähen

Lege ein Vorderteil mit der rechten Stoffseite nach oben vor Dich hin und den passenden Ärmel dazu. Die Knipse (einfach oder doppelt) im Ärmel treffen auf die im Vorder- bzw. Rückenteil. Steppe die Nahtzugabe dann in Richtung Ärmel hin knappkantig ab.



Am Ende nähst Du die Ärmel rechts auf rechts an das Rückenteil an. Die Knipse treffen auch hier wieder aufeinander. Wiederhole dies mit dem anderen Ärmel.



### Schritt 3: Seitennähte schließen

Danach legst du das Vorderteil rechts auf rechts auf das Rückenteil, so dass der Ärmel „halbiert liegt“ und schließt die Arm- und Seitennaht in einem Rutsch. Wiederhole dies auf der anderen Seite.



### Schritt 4: Kapuze nähen

Nähe die Außen- und Innenkapuze an der hinteren Mitte rechts auf rechts zusammen.

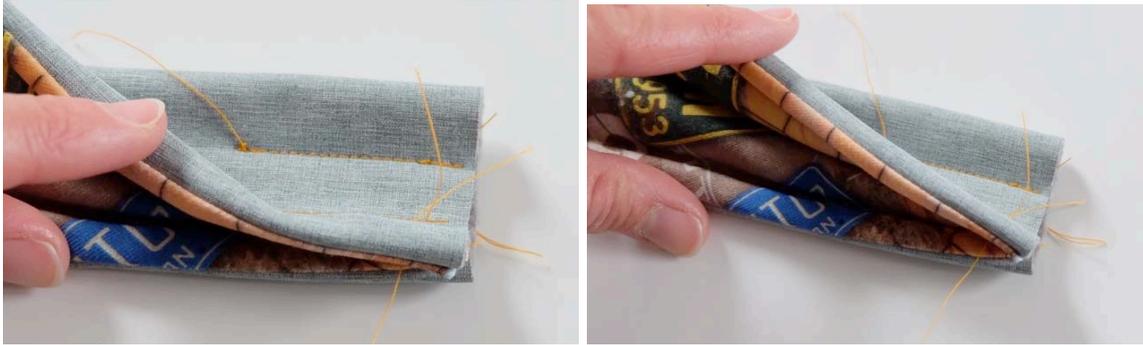


### Schritt 5 Hasenohren (optional) nähen

Nähe je ein Ohr rechts auf rechts (aus Oberstoff und Futterstoff) zusammen. Schneide die Nahtzugaben zurück und verstürze das Ohr auf die rechte Seite. Bügel es sauber aus und steppe es einmal drum herum ab. Die Form kannst Du ganz einfach selber variieren.....



Lege das Ohr links auf links und steppe es ca. 3-4 cm mit einem Abstand von 2 cm vom Rand ab.



### Schritt 6: Kapuze und Ohren nähen

Im nächsten Schritt werden die Hasenohren an die Außenkapuzen genäht. Stecke das Ohr zuerst auf die Position in der Kapuze fest. Wir haben das Ohr einmal mit der Stoffkante nach unten und einmal nach oben festgesteckt. Vom Prinzip her ist beides möglich. Du entscheidest wie das Ohr später liegen soll.



Schlage dann den Stoff am Rand des Ohres um und nähe einen Abnäher ein. Der Abnäher muss das Hasenohr „einfassen“. Verfahre genauso auf der anderen Seite.





### Schritt 7: Kapuze an Anzug nähen

Die Außenkapuze wird zuerst rechts auf rechts an den Anzug genäht. Dabei trifft die hintere Mitte der Kapuze auf die hintere Mitte vom Rückenteil. Die Kanten von der Kapuze und vom Anzug liegen an der vorderen Mitte bündig aufeinander.



Danach wird die Innenkapuze aus Futter von innen, rechts auf links, angenäht. D.h. die rechte Seite der Kapuze liegt dabei auf der linken Stoffseite vom Anzug. Nähe am besten auf der Naht noch einmal drüber.) Fortgeschrittene können das natürlich in einem Schritt verarbeiten.)



Durch den Abnäher musst Du keine Innenkapuze verarbeiten, es sieht auch ohne gut aus. In diesem Fall könntest Du die Naht entweder mit der Overlock oder mit einem Schrägband versäubern.



### Schritt 8: Streifen / Beleg annähen

Zuerst wird Kapuzenbeleg an einer langen Seite rechts auf rechts zusammen genäht. Bügel ihn wenn möglich auseinander.



Nähe dann den Kapuzenbeleg mit der kurzen Seite rechts auf rechts an die VT-Leisten an. Ab hier nennen wir das Teil „Beleg“



Bügel den Beleg also hälftig ein so dass die linken Seiten innen liegen. (Stecke ihn bei Softshell mit Klammern fest.)



Im nächsten Schritt wird der Beleg angenäht.

Variante A: Nähe den Beleg in einem Durchgang rechts auf rechts an. Die Naht vom Beleg trifft dabei auf die Ansatznaht der Kapuze. Die Nahtzugaben optional in Richtung Vorderteil bzw. Kapuze legen und auch hier optional knappkantig absteppen. Bei Fleece kannst Du die mittlere Stofflage der Nahtzugaben noch vorsichtig zurückschneiden. Am besten geht das mit einer abgerundeten Schere.



Variante B: Nähe den Beleg nur mit einer Stofflage rechts auf rechts an. Schlage dann den Beleg um die Nahtzugabe herum und stecke ihn fest. Jetzt kannst Du von rechts im Nahtschatten den Beleg feststeppen. Von links ist dann eine offene Stoffkante zu sehen, diese kannst Du auch vorsichtig bis zur Naht zurückschneiden. Auch das geht sehr gut mit einer abgerundeten Schere.



Schritt 9: Zwickel optional annähen

Nun muss noch der Zwickel eingearbeitet werden. Dieser sorgt für mehr Bewegungsfreiheit. **Der Zwickel kann bei elastischen Stoffen wie z.B. Wollwalk auch weggelassen werden. (Schneide in dem Falle die Nahtzugabe etwas ein wenn sich die Schrittnaht wellt.)**

Lege dazu zuerst die beiden Vorderteile am Beleg übereinander und steppe diesen knappkantig ab. In welche Richtung der Anzug später geschlossen werden soll bestimmst Du selber. Beide Richtungen sind „richtig“.



Nähe dann den Zwickel an das Vorderteil und Rückenteil an. Nähe eine „schöne Rundung“ ab. Schneide optional die Nahtzugabe ein und bügel die Naht sauber aus. Am Ende entsteht in der Mitte des Zwickels an der unteren Seite ein Bruch.



#### Schritt 10: Innere Schrittnaht schließen

Die Nähte der inneren Schrittnaht sind noch offen und werden im nächsten Schritt geschlossen. Nähe dazu ab der Naht des Zwickels die Hosenbeine rechts auf rechts zusammen.



### Schritt 11: Bündchen annähen

Lege die Bündchen rechts auf rechts aufeinander und nähe sie zusammen. Schlage sie dann so um, dass die rechten Seiten außen liegen und unten ein Bruch entsteht.



Nähe die Bündchen an die Arme und Hosenbeine an. Beim Nähen wird nur das Bündchen gedehnt.



### Schritt 12: Viereck absteppen

Es ist sinnvoll, am Ende ein „Haus vom Nikolaus“, sprich ein Rechteck abzusteppen. Warum? Weil man dann die Knöpfe nicht so nah an den Rand eindrücken muss und der Anzug unten fixiert ist. Lege die Belege aufeinander und steppe das Rechteck ab.



Schritt 13: Knöpfe einarbeiten

Jetzt musst Du nur noch die Druckknöpfe einschlagen und fertig ist dieser wunderschöne Anzug!



Viel Spaß beim Nähen,

Dein Zierstoff Team!

PS: Eine gewerbliche Nutzung für dieses Schnittmuster ist nicht möglich! Wir bitten daher um Verständnis!

Und hier noch ein paar weitere Optionen wenn Du den Anzug im Nachgang weniger weit haben willst.

Wir haben den Anzug einmal aus einem Frotteestoff genäht und die Weite dann eingekräuselt. Nehme dazu z.B. ein Monofilband und messe es grob am Kind ab. Hier kommt es auf den ein oder anderen Zentimeter auch gar nicht an. Stecke das Band dann in Taillenhöhe auf die linke Stoffseite des Anzuges auf. Nähe im Anschluss das Band so auf, dass es an beiden Seiten ca 10 cm über der Seitennaht auf dem Vorderteil endet. Das Band wird beim Nähen gedehnt.



Hast Du den Anzug aus Softshell genäht und er ist noch etwas weit, dann kannst Du die Weite wie bei dem Softshellanzug Jannis gezeigt einkräuseln:  
Schau Dir dieses Video an, <https://youtu.be/JfcYXLAY0jg> ab Minute 9 zeigen wir Dir wie man einen Streifen von innen aufnäht und mit einem Gummiband einkräuselt. Das ist auch eine schöne Idee die Du für diesen Overall Selma übernehmen kannst. Die Breite des Streifens richtet sich nach dem Gummiband das Du verwenden möchtest.